Heimkehr

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **97 (1971)**

Heft 35

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-510515

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Konsequenztraining

Die Oberstufenpflege Stadel legte den Eltern nahe, «die zum Teil bis spät in die Nacht hinein durchgeführten Schüler-Parties zu überwachen, rechtzeitig abzubrechen oder nötigenfalls zu untersagen».

Was im «Zürispiegel» folgenden Kommentar fand: «Das sind revolutionäre Forderungen in einer Zeit, da die Eltern sehr froh sein müssen, daß ihre eigenen Parties nicht von den Kindern überwacht, rechtzeitig abgebrochen oder nötigenfalls untersagt werden.»

Oho! Boris

Heimkehr

Der Gatte schleicht sich zu später Stunde ins eheliche Schlafzimmer.

Trotzdem erwacht seine Frau.

«Bist du es, Karl?»

«Das will ich dir geraten haben!» knurrt der Gatte. Gy

Einsamer Tippel

Ein Abwart hat zusammen mit 40 anderen Mitgliedern eines stets lärmigen und zechfreudigen Vereins eine Sonntagswanderung in die Freiberge gemacht. Am folgenden Morgen schwärmt er: «s isch irrsinnig schön gsi! Mer sind det doch tatsächlich schtundelang keiner Mänscheseel begägnet!»

Peter P. Kuhn

Bitte nicht sitzen!

Zu einem Antiquitätenhändler kommt ein Mann und sagt: «Letzte Woche habe ich bei Ihnen zwei antike Stühle gekauft. Der eine ist schon zusammengebrochen. Was sagen Sie dazu?»

«Da muß sich einer draufgesetzt haben», meint der Händler ungerührt. Gy

Der Unterschied

Nach einer Bergtour fand folgender Dialog bei uns zu Hause statt.

«Hast du den Unterschied zwischen Chamonix und Zermatt bemerkt?»

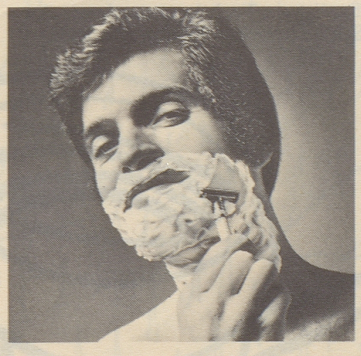
Mein Mann macht große Augen: «Was?»

«Der Kitsch ist in Chamonix französisch angeschrieben!» CK

Warnung

Einem Bauern wurde es zu dumm, dauernd von Bettlern und Hausierern heimgesucht zu werden. Deshalb befestigte er ein Schild mit der folgenden Inschrift an seine Haustür:

Jeder zehnte Bettler wird erschossen. Der neunte hat soeben das Haus verlassen. U. St.



Die mikrofeinen Aktiv-Schaumbläschen im Palmolive Rapid Shave machen jeden Bart sofort weich und garantieren eine sanfte, mühelose Tiefen-Rasur.

viel länger sauber rasiert...
viel länger erfrischt...
viel länger gepflegt!

Palmolive Rapid Shave

für die sanfte, mühelose Tiefen-Rasur dank mikrofeinen Aktiv-Schaumbläschen